

NDB-Artikel

Alantsee, *Lucas* Buchhändler, Verleger, * Schongau/Lech, † 1523 Wien.

Leben

Seit 1505 betrieben die Brüder A. in Wien den Buchhandel; ihren Laden hatten sie auf der Brandstätte. Lucas war 1500 in Basel immatrikuliert und ist als Bürger von Wien bezeugt. Als Händler und Verleger großen Stils - sie ließen in Wien, Venedig, Straßburg und Basel drucken - waren die Brüder in der ganzen damaligen literarischen Welt bekannt und berühmt: *omnium litteratorum parens* wurde Lucas genannt, der sich besonders um die mathematischen Wissenschaften hoch verdient gemacht hat. In dem vorwiegend wissenschaftlichen Verlag erschienen über 100 Werke, auch aus Theologie und Geschichte, und Werke alter Klassiker; das Absatzgebiet erstreckte sich über ganz Deutschland und Italien. Das Vermögen von Lucas übertraf noch das des Bruders nach dessen Tode. Der Sohn des Lucas, Urban A. († 1551), hatte ein Haus auf dem Graben und ließ in Wien drucken, hatte jedoch wenig Glück. Der zurückgegangene Betrieb ging an seinen Stiefbruder Christoph Wech über. Ein Michael A. wird 1523 und 1525 als Buchführer und Buchdrucker erwähnt.

Literatur

ADB I;

M. Denis, Wiens Buchdruckergesch. bis MDLX, Wien 1782;

A. Kirchhoff, Btrr. z. Gesch. d. dt. Buchhandels I, 1851, S. 63 ff.;

E. v. Hartmann-Franzenshuld, Die Buchführerfam. A. in Wien, in: Mitt. d. k. k. Central-Comm. z. Erforschung u. Erhaltung d. Baudenkmale, Jg. 19, 1874, S. 85 ff.;

A. Mayer, Wiens Buchdrucker-Gesch. 1482-1882, Bd. 1, 1883;

L. Schönbauer, Das mediz. Wien, Wien ²1947, S. 78;

ThB.

Autor

Annemarie Meiner

Empfohlene Zitierweise

, „Alantsee, Lucas“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 120-121
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
